

<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>	Gremium:	<b>6. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
CDU-Gemeinderatsfraktion	Termin:	<b>15.12.2009</b>
vom: 03.12.2009	Vorlage Nr.:	<b>223</b>
eingegangen: 04.12.2009	TOP:	<b>2</b>
	Verantwortlich:	<b>öffentlich</b>
		<b>Dez. 4</b>
<b>Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Karlsruhe; Handlungsfeld 5: Überprüfung von Standards</b>		

**- Kurzfassung -**

Die Überprüfung der Standards wird im Rahmen des 10-Punkte-Programms bei Handlungsfeld 5 für alle Teilhaushalte in den dort aufgeführten Schwerpunktthemen durchgeführt. Die systematische Untersuchung der standardintensiven Bereiche Hochbau, Tiefbau, Gartenbau ist darin ebenfalls enthalten. Das Handlungsfeld 5 ist darüber hinaus umfassender angelegt. Die bisherige Struktur sollte beibehalten werden.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Das Haushaltskonsolidierungsprogramm sieht im Handlungsfeld 5 des sog. 10-Punkte-Programms vor, alle Teilhaushalte einer näheren Betrachtung in Bezug auf standardrelevante Fragen zu unterziehen.

Bewusst sollte der Fokus nicht nur auf den Teilhaushalten Hochbau, Tiefbau und Gartenbau liegen, da diese bereits im Zuge der Projektplanung und -ausführung im Rahmen des bei der Stadt Karlsruhe installierten Investitionscontrollings (SPC) auf die Einhaltung von gewissen Standards laufend überwacht werden.

Das Handlungsfeld 5 ist darüber hinaus umfassender angelegt und soll die standardrelevanten Fragestellungen aus allen Teilhaushaltsbereichen aufarbeiten. Die Analyse bezieht die Trennung in freiwillige Aufgaben sowie den Bereich der Pflichtaufgaben mit ein. Bei den Pflichtaufgaben geht es darum, die Standards hinsichtlich baulicher und technischer Ausführung auf ein vertretbares Maß zurückzuführen, soweit dies nicht bereits im Zuge durchgeführter Optimierungen geschehen ist.

Darüber hinaus geht es darum, im Bereich der freiwilligen Leistungen bisherige Dienste und Serviceleistungen - auch gegenüber den Bürgern - kritisch hinsichtlich ihrer Notwendigkeit sowie der Kosten/Nutzenrelation zu untersuchen.

Die in der Anlage 4 zur Vorlage aufgeführten Punkte sind zum großen Teil auf das Ergebnis aus der im Jahr 2008 durchgeführten Ämterumfrage „Aufgabenkritik“ zurückzuführen (vgl. Handlungsfeld 10), ergänzt um weitere aus Sicht der Verwaltung standardrelevante Fragestellungen. Eine Abarbeitung der einzelnen Punkte in der bisherigen Struktur sollte deshalb beibehalten werden.